

Wuescht- und Fasnet-Sprüche

Narro, Narro Lumpenhund,
häsch nit g'wißt, daß d'Fasnet kunnt,
hätt'sch dir ,s Muul mit Wasser g'ribe,
wär dir ,s Geld im Beutel blibe,
narro, Narro, Lumpenhund!

I de Gerberstroß am Eck,
do wohnt de Rieble-Beck.
Er schreckt de Arsch zum Fenschter nus,
mer mont es wär en Weck.
Es isch kon Weck, es isch kon Weck,
es isch de Arsch vum Rieble-Beck.

I'de undere Schtadt, i'de obere Schtadt,
do dont die Bure dresche,
,s Müllers Magd hät's Hemd verbrennt,
jetz ka mer's nimme wäsche

Miau, Miau Miau!
Isern Kater wen mo hau!
Miau, Miau, Miau!
Is Kater wen mo hau!

Borschtig, borschtig isch die Sau,
und wenn die Sau nit borschtig ischt,
no giit si konni Leberwürscht!
Borschtig, borschtig,

Giizig, giizig, giizig isch de Narro
und wenn de Narro nit giizig wär,
no gäb er au en Malzer her!

Wer um's Münster goht un spührt
kon Wind,
wer durch d'Rietstroß goht un sieht
ko Kind,
wer durch's Riet lauft un kriegt kon
Spott,
der het e bsundere Gnad vor Gott!

Mir wen isern Schlüssel hau!
Isern Schlüssel wen mo hau!
Hau de Katz de Schwanz ab,
hau're nu nit ganz ab,
lass're no en Stumpe stau,
dass se ka uff'd Fasnet gau!

Hoorig, hoorig, hoorig isch die Katz!
Und wenn die Katz net hoorig wär
dann fängt se keine Mäuse mehr!
Hoorig, hoorig, hoorig isch die Katz!

De Zunftmoeschter und der isch närrsch,
und si Alte au, und wer's nit glaubt isch au.